

Bewerbungstipps für das verpflichtende Betriebspraktikum im Jg. 10 als auch für weitere freiwillige Praktika

1. Unternehmen besetzen in vielen Fällen frühzeitig offene Praktikantenstellen, so dass eine zeitige Kontaktaufnahme (am besten 6 bis 12 Monate im Voraus) sinnvoll ist.
2. Die persönliche Kontaktaufnahme per Telefon ist immer der postalischen (Email oder Brief) vorzuziehen. Zum einen kann im Anschreiben Bezug auf das Telefonat genommen werden, zum anderen lassen sich wichtige Informationen vorab gewinnen – z.B.:
 - Anzahl der offenen Praktikumsplätze
 - Bester Bewerbungszeitraum
 - Gewünschte Praktikumsdauer seitens des Unternehmens
 - Mögliche Voraussetzungen (Notendurchschnitt, naturwissenschaftlicher Fokus, etc.)
3. Unternehmen zögern in manchen Fällen, Schüler als Praktikanten anzustellen, da die Betreuung sehr zeitaufwendig ist. Es kann sinnvoll sein, sich vorab bei dem Unternehmen über mögliche Einsatzgebiete zu informieren, die einen Mehrwert für das Unternehmen darstellen – z.B. Unterstützung auf einem Messestand oder Recherchearbeiten. Vorherige Information über das Unternehmen z.B. über den Internetauftritt oder Mitarbeiter erleichtern dies.
4. Professionelle Bewerbungsunterlagen (Bild, Bewerbungsmappe, Papierqualität) sind obligatorisch (gilt nicht für das verpflichtende Betriebspraktikum im Jg. 10).